



Riesige Auswahl an (Aus-) Bildungsmöglichkeiten

Rodgauer Bildungsmesse zieht die Besucher in Scharen an die HBS und in die Sporthalle

Rodgau (ah) Vor mehreren Jahrzehnten, fing die Rodgauer Bildungsmesse als kleine Initiative des Ausländerbeirats und der Schulgemeinde der Heinrich-Böll-Schule (HBS) und einigen Arbeitgebern an. In den folgenden Jahren ist sie immer weiter gewachsen und platzt seit ein paar Jahren mit etwa 120 Ausstellern förmlich aus allen Nähten.

Eine Warteliste gehört inzwischen dazu. Wer sich nicht schnell genug anmeldet, hat oft das Nachsehen. Inzwischen ist die Rodgauer Bildungsmesse die größte nichtkommerzielle Veranstaltung dieser Art im Rhein-Main-Gebiet. Gerrit Kratz, Leiter des Kommun-



len Bildungsmanagements im Rodgauer Rathaus, organisiert seit 18 Jahre mit seinem Team dieses Rodgauer Aushängeschild. Was klein in der HBS anfing, belegt inzwischen die Sporthalle Wiesbadener Straße, das gesamte Erdgeschoss der HBS und den Außenbereich dazwischen. Die Zahl der Besucher kann zwar nicht genau gezählt werden, aber geschätzt sind

es etwa 3000 Besucher. Es war allerdings die letzte Bildungsmesse, um die sich Gerrit Kratz kümmern musste, denn er wird in Seligenstadt neue Aufgaben übernehmen. Bei der Eröffnung der Messe durch Bürgermeister Max Breitenbach, dem Ersten Stadtrat Michael Schüßler und Markus Weinbrenner, Hauptgeschäftsführer der IHK Offenbach, wurde ihm für seine Leistung gedankt und auch von den Besuchern gab es viel Beifall. Inzwischen arbeitet das städtische Team eng mit dem Netz-

werk „OLOV“ (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf) zusammen. Und man stimmt sich ab. Wurden die Schülerinnen und Schüler einige Zeit lang mit einem Fragenkatalog von der jeweiligen Schule zur Messe geschickt, ist man davon weitgehend abgekommen, da dadurch keine wirkliches Gespräch entstehen konnte. „Die Leute an den Ständen hielten dann schon die Antworten auf die vorformulierten Fragen parat und gaben sie an die Gruppen weiter“,

schildert Kratz und es entstand kein wirklicher Austausch. Besser sei es, wenn es zu einem individuellen Gespräch kommen würde, zumal an vielen Ständen auch Auszubildende aus verschiedenen Lehrjahren aus verschiedenen Lehrjahren waren, die über die ihre Situation berichten konnten. Besonders großen Andrang konnte man bei Polizei, Justiz und Zoll, sehen, wie es auch in den letzten Jahren schon war. Die Bandbreite der Firmen und Berufsfelder, die sich vorstellten,

war wieder sehr weit gestreut. Aber auch der Fortbildungssektor war wieder stark vertreten. Zahlreiche Vorträge in den Räumen der HBS ergänzten das Angebot. Wer von den vielen Informationen einmal abschalten wollte, der konnte im Außenbereich kreativ werden und bei Künstler Gerd Steinle von „steinle-art“ Skulpturen aus Gips schaffen oder bei Joachim Harbut etwas schmieden.

(Foto: ah)



SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de



CarTank 24

RABATT-TANKKARTE
seit 6.12.2023 erhältlich - Abholung vor Ort!
Winter 2023/24 gültig bis: 14.04.2024

mit **zusammen Bürgern e.v.**

Rodgaus Wahlverein

www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

DAHLER

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Immobilie

DAHLEH Hanau / Offenbach T 06182 992 604 dahler.com/hanau



Zur Website: 

STADT RODGAU

Die Stachelblüten

Internationaler Frauentag

10.03.2024

Aula Georg-Büchner-Schule, Nordring 32

10⁰⁰ Fingerfoodbuffet

11⁰⁰ Kabarett mit Rena Schwarz, Katja Hufgard & Nicole Schneider

Vorverkauf: 15 € incl. Fingerbuffet, Bürgerservice, Rathaus

Gleichberechtigungsstelle Stadt Rodgau und Rodgauer Frauennetzwerk
Kontakt: Clarissa Leopoldsberger
Telefon: 06106 693-1451
Web: rodgau.de

KUNDENDIENST wird bei uns groß geschrieben!



Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFISCHER

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

FIGUR ERFOLG GARANTIIERT

Wieder wohlfühlen im eigenen Körper!

VITA NOVA

Am Schwimmbad 3, 63500 Seligenstadt
Tel.: 06182-2 59 44 | www.vitanova.de



Fraktion vor Ort

SPD informiert sich zur Zukunft des Strandbads Rodgau

Rodgau (RZ) Wie geht es mit dem Strandbad Rodgau in den kommenden Jahren weiter und welche Maßnahmen sind geplant? Diese Fragen standen bei einem Termin vor Ort von der SPD-Fraktion Rodgau im Mittelpunkt. Mitglieder der Fraktion trafen sich mit dem Fachbereichsleiter für das Strandbad, Herrn Thomas Dursun, und besichtigten unter anderem das Strandbadgebäude und das Außenanlage.



Mitglieder der SPD-Fraktion Rodgau und die Ortsvereinsvorsitzende Janika Martin. (Foto: privat)

Bei der nächsten Stadtverordnetenversammlung behandelt eine Drucksache die „Entwurfsplanung Neubau Seebistro am Strandbad Rodgau“. Der aktuelle Kiosk entspricht nicht mehr notwendiger Vorschriften und ist sanierungs-, bzw. renovierungsbedürftig. Im Zuge der Neuerrichtung des Funktionsgebäudes war es bereits vorgesehen, kurz danach einen Neubau für die Versorgung und die Bewirtung der Badegäste zu planen und umzusetzen. Das bisherige Kiosk mit Essens- und Getränkeausgabe soll abgerissen werden und ein neues Gebäude für die Strandbadgastronomie entstehen. Diese soll dann auch für Veranstaltungen während und außerhalb der Strandbadsaison genutzt werden. Zudem könnte in dem Gebäude in weiteren Räumen der Verleih von Strandbadequipment eingerichtet werden. Für das Dach des neuen Bistros ist eine Photovoltaikanlage geplant.

„Das neue Gebäude würde sich

entsprechend gut einfügen und die benötigten Standards erfüllen“, so die Fraktionsvorsitzende Patricia Knoll. „Dennoch sind die Baukosten inklusive der Planungskosten, sowie die Kosten für die Außenanlage kein Pappenstiel und haben auch bei uns in der Fraktion zu entsprechenden Diskussionen geführt“, fügt sie hinzu. Aktuell sind es Schätzungen, die sich auf ca. 1.210.000, 00 Euro belaufen, genauere Zahlen für die eigentliche Baumaßnahme werden nach Abschluss der Planung vorliegen. Planungsmittel sind im Haushalt 2024 und erste Baukosten in der Finanzplanung für 2025 angemeldet. „Mit gestiegenen Kosten muss überall gerechnet werden und somit stellt sich die Frage, was wir in der Stadt Rodgau an Projekten neu anstoßen wollen, oder nicht lieber zunächst abarbeiten sollten. Aber wir sehen auch, dass sich manches nicht

aufschieben lässt, sondern drängt“, teilt Patricia Knoll mit. Für die Jugend soll darüber hinaus auch das Thema Pumptrackanlage in absehbarer Zeit realisiert werden, welches im letzten Jahr mit einem Workshop vor Ort diskutiert wurde und über deren angedachte Lage sich die Fraktionsmitglieder ebenfalls einen Eindruck verschafften. Für die Pumptrackanlage bedarf es jedoch zunächst eines Bauplanungsplans. Ebenso soll die Skateranlage am Strandbad erneuert werden. „Für die Kinder und Jugendlichen ist es sicherlich ein Zugewinn in den Freizeitangeboten und auch wichtig, dass Ideen, die einst im Kinder- und Jugendparlament angestoßen wurden, einer Realisierung zugeführt werden“, führt die Fraktionsvorsitzende aus mit Blick auf das neu gewählte Kinder- und Jugendparlament der Stadt Rodgau. „So macht Mitgestalten Spaß.“

„Wir sind mehr“

Zweite Mahnwache für Demokratie

Rodgau (ah) „Wir sind mehr“ - auch in Rodgau - die bereit sind, für die Demokratie einzustehen.

Das möchte man nach dem 26. Januar bei einer zweiten Mahnwache für Demokratie, Menschenrechte, Freiheit und Frieden in Europa am kommenden Samstag, 24. Februar, um 17 Uhr auf dem Rathausplatz in Jügesheim demonstrieren und lädt alle Demokraten dazu ein, gemeinsam durch ihr Kommen ein starkes Zeichen zu setzen. Gleichzeitig fordern anlässlich des zweiten Jahrestags des russischen Überfalls zur ungehinderten Solidarität mit der

Ukraine auf. Wie schon bei der Kundgebung am 26. Januar fordern die Initiatoren dringend zum Zusammenwirken aller Demokraten und zur Einigkeit bei der Verteidigung unserer freiheitlichen Demokratie und unserer Verfassung auf. „Wir dürfen nicht zulassen, dass die Demokratie von innen ausgehöhlt und von ihren Feinden geschwächt, oder abgeschafft wird.“ Auf der Webseite: „www.wir-sind-mehr.com“ sind die Ziele genannt, zu denen sich alle Demokraten und Teilnehmer der Mahnwache bekennen sollten: „Wir stehen für Frieden, Solidarität, Respekt,

Toleranz und Achtsamkeit. Mit den uns allen verbindenden Grundwerten begegnen wir Rechtsextremen und Antidemokraten mit ihrem Hass und ihrer Hetze, die die Demokratie unterlaufen und abschaffen wollen genauso wie der russischen Aggression in der Ukraine.“

Um vorherige Anmeldung von Beiträgen (auch musikalischen) / Rednern wird gebeten. Anmeldung der Teilnahme/ Personenzahl/ Beiträge wird gerne entgegengenommen: per Mail an „aktionsbuendnis@munavero.de“ oder Telefon an 733325 (Tel/AB)

Traditionelles Heringessen der SPD

Rodgau (SPD) Am Aschermittwoch fand das mit rund 40 Genossinnen und Genossen gut besuchte Heringessen der SPD Rodgau im Restaurant „Hayat“ in Hainhausen statt. Die Gäste wurden von der Ortsvereinsvorsitzenden Janika Martin begrüßt und mit Joachim Ringelnants Kartoffelgedicht „Abschiedsworte an Pellka“ literarisch auf den Abend eingestimmt.

Als Gastrednerin begeisterte anschließend Anna Kristina Schönbach, SPD-Kandidatin für die Europawahl am 9. Juni 2024. Schönbach, welche als Lehrerin arbeitet, sieht ihren politischen Schwerpunkt in der Bildungsgerechtigkeit. „Ich finde es katastrophal, dass wir in Europa kein einheitliches Bildungssystem haben. Dieses



ist aber angefangen vom vorschulischen Bereich bis hin zur Berufsausbildung und zum Studium bitter nötig. Zu meinen Zielen gehört auch eine gegenseitige Anerkennung von Schul- und Studienabschlüssen, denn nur so können wir eine Arbeitnehmerfreizügigkeit und Dienstleistungsrei-

heit innerhalb von Europa gewährleisten“, so die Europawahlkandidatin. Mit ihren Worten erreichte Schönbach das Publikum und der SPD Ortsverein Rodgau sicherte ihr zu, sich im anstehenden Europawahlkampf auf ihn verlassen zu können. (Foto: SPD)

Rodgau spart und investiert

Bürgermeister beim Heringessen der CDU Rodgau Süd

Rodgau (RZ) Die CDU ist als führende Volkspartei in der Stadt Rodgau und im Kreis Offenbach weiter im Aufwind. Das berichtete der stellvertretende Präsident des Hessischen Landtages und Kreis-

vorsitzende der CDU im Kreis Offenbach Frank Lortz auf dem traditionellen Heringessen der CDU Rodgau Süd in Dudenhofen. Lortz machte das sowohl an der wieder steigenden Mitgliederzahl fest als

auch daran, dass die CDU aktuell im Kreis Offenbach mit sechs direkt gewählten Bürgermeistern, vier hauptamtlichen Stadträten und den hauptamtlichen im Kreis Offenbach mehr hauptamtliche Funktionsträger stelle als jede andere Partei. Die gefestigte Position mache sich aber auch an solchen längst zur Tradition gewordenen Veranstaltungen fest wie dem Heringessen, zu dem mehr als 120 Mitglieder und Freunde auf Einladung der CDU Rodgau Süd in das Döbert's Wirtshaus in Dudenhofen kamen. Die Veranstaltung am Samstagabend der Fastnachtswoche schließt eine Reihe von gesellschaftlichen Veranstaltungen der CDU zum Abschluss der Fastnachtszeit und zum Beginn der Fastenzeit ab. „Keine andere Partei im Kreis Offenbach ist in der Lage, so viele gut besuchte Veranstaltungen zu organisieren wie die CDU“, sagte Lortz. Im politischen Teil seines Grußwortes schwor er die Partei auf die kommenden Wahlen ein. Mit der Europawahl in diesem, der Bundestagswahl im kommenden und den Kommunalwahlen ein Jahr später habe die Partei eine Marathonstrecke vor sich, die es mit Geschlossenheit und Entschlossenheit zu absolvieren gelte. Der Landespolitiker gewährte auch einen kleinen Blick ins Nähkästchen: Der Wechsel

des Koalitionspartners von den Grünen zur SPD in der hessischen Landesregierung sei nur für manchen Beobachter überraschend gekommen. Nach außen habe die alte schwarz-grüne Koalition gut funktioniert. Die CDU habe aber gerade für ihre Wähler unter den Jägern, Fischern und Landwirten manche schwer verdaulichen Kompromisse hinnehmen müssen. Das sei jetzt anders. „Der neue Koalitionsvertrag in Wiesbaden mit der SPD zeigt eindeutig die Handschrift der CDU“, sagte Lortz, „wir werden fair und freundschaftlich zusammenarbeiten“. Daran konnte der Hauptredner des Abends, der Rodgauer Bürgermeister Max Breitenbach nahtlos anschließen. In seiner von den mehr als 120 Zuhörern immer wieder mit starkem Zwischenapplaus unterbrochenen Rede berichtete Breitenbach über seine Arbeit im ersten vollen Amtsjahr als direkt gewählter Bürgermeister. Die wichtigste Entscheidung sei auch hier die neue Koalition mit der SPD und den Freien Wählern, die der CDU auch im Stadtrat wieder eine gestalterische Rolle beschert habe. Diese habe man schon in den ersten Monaten genutzt. Sichtbares Zeichen dafür sind die Arbeiten an der Schillerstraße (Ortsteil Weiskirchen) oder die Bauarbeiten zwischen Bürgerhaus und Ni-

eupporter Straße (Ludwig-Erhard-Platz) in Dudenhofen. Man werde auch den Radweg an der Rodau zwischen Jügesheim und Nieder Roden als zweiten wichtigen Radwegstrang neben dem an der S-Bahn ausbauen. Um dem Wohnungsmangel in der Region zu begegnen, gleichzeitig aber die Wohnqualität in der Stadt zu erhalten, werde ein Plan zur innerstädtischen Verdichtung erarbeitet, der beiden Zielen gerecht werde. Ein langfristiges Projekt sei die Planung einer Stadthalle, die vor allem den örtlichen Vereinen die Möglichkeit geben soll, auch einmal überregionale Großereignisse wie Meisterschaften in Rodgau durchführen zu können. Alle Maßnahmen seien nur durchführbar, wenn Geld dafür zur Verfügung steht. Zur Konsolidierung tragen auch Sparmaßnahmen im Bereich der Stadtwerke bei, wo man Doppelstrukturen aufgelöst habe. Um vor allem auch die Kinder- und Grundschulbetreuung auszubauen, sei man auf stabile Einnahmen angewiesen, vor allem der Gewerbesteuer durch die heimische Wirtschaft. Die Grundstücks-Eigentümer in Rodgau bekommen in diesen Wochen Grundsteuerermessbescheide zugesandt, die aber noch nichts über die Höhe der neuen von Anfang 2025 an geltenden Grundsteuer

aussagen. Diese ergibt sich erst, wenn die Stadt neue Hebesätze beschließt. Breitenbach versicherte, dass auch Rodgau an der Neufestsetzung der Grundstückswerte nicht verdienen und das Gesamtaufkommen aus der Grundsteuer konstant halten wolle. Aber das verhindere nicht, dass es innerhalb der Eigentümer zu Verschiebungen kommt und je nach Lage eine höhere oder niedrigere Steuer anfallen kann als in der Vergangenheit. Ob es zu extremen Härtefällen komme, lasse sich derzeit noch nicht sagen. Zum Abschluss seiner Rede aus Anlass des Heringessens kündigte Breitenbach an, eine städtische Tradition wieder aufleben zu lassen. Die wegen Corona unterbrochenen Weihnachtsfeiern für Senioren werde die Stadt Rodgau in diesem Jahr wieder anbieten.



29. FEB
2024

18.00 Uhr

Vortrag für Eltern & Interessierte

WINDELFREI

Infos & Tipps zur Unterstützung beim „Sauberwerden“

Asklepios Klinik Langen, Konferenzräume
Röntgenstraße 20, 63225 Langen

Sicherheitsbeauftragter des ADAC

Anmeldung und Informationen unter:
s.vetter@asklepios.com
Tel.: 06103/912-6 19 08
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung ist
erforderlich.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Alldrink,
Möbel Kempf, Lidl,
Netto, Norma,
Rossmann



Dudenhöfer Kinderchor dankt „Helfer mit Herz“

Dudenhofen (RZ) Die kleinen Sängerinnen und Sänger des „Dudenhöfer Kinderchors“ bedanken sich, gemeinsam mit ihrer Dirigentin Ilka Tousheh, für ein großzügige Spender der „Helfer mit Herz“, einer privaten Initiative zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und in Not geratenen Familien. Mir ihren bekannten Flohmärkten und anderen Initiativen erwirtschaften die eh-

renamtlichen Helferinnen und Helfer die Mittel, die sie gezielt zum Einsatz bringen, um Gutes tun.

Im Namen der Trägervereine des Kinderchors bedankten sich Winfried Seib (Männerchor) und Heike Frey (Volkschor) bei Nadja Becker (Helfer mit Herz) für die Spende von 500 €, die es ermöglicht, die weitere musikalische Arbeit mit Kindern fortzusetzen, Projekte umzusetzen,

die ohne finanzielle Zuwendungen nicht möglich wären und vor allem auch Kindern von Eltern das Mitsingen zu ermöglichen, die nicht in der Lage sind, sich daran finanziell adäquat zu beteiligen.

Diese Aktion motiviert hoffentlich auch andere Unterstützer, denn ohne öffentliche Gelder und private Spenden wäre diese Arbeit nicht möglich.

(Foto: privat)

Vorläufiges Programm der CDU Weiskirchen für das Jahr 2024

Weiskirchen (RZ) Der Vorstand des CDU-Ortsverbandes Weiskirchen hat kürzlich in seiner alljährlichen Vorstandsklausur sein vorläufiges Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2024 festgelegt:

Dieses Jahr wird eine Informations- und Diskussionsveranstaltungsreihe für die Mitglieder mit den Weiskircher Mandatsträgern und dem Bürgermeister, Max Breitenbach, im Rahmen von zwei offenen Mitgliederversammlungen, ab dem 6. März, gestartet. Auch dieses Jahr findet wieder

eine Walpurgisnachtsveranstaltung für die ganze Familie statt.

Vor der Europawahl wird es wahrscheinlich noch eine Veranstaltung zur Thematik geben. Unmittelbar vor der Europawahl wird es am 1. und 8. Juni Wahlstände der CDU-Weiskirchen geben. Das Bürgerfest hinter dem Bürgerhaus Weiskirchen in der Schillerstraße wird dieses Jahr am 22. Juni stattfinden. Zum 12. Weiskircher Weinfest mit leckeren Weinen, Schmankerln und Musik lädt die Union vor-

aussichtlich, am 17. August auf den Platz hinter dem Weiskircher Bürgerhaus (bei Regen im Bürgerhaussaal).

Mitgliederversammlung der CDU Weiskirchen ist am 25. September im Feuerwehrhaus Weiskirchen. Die traditionelle Weihnachtsmarktfahrt mit dem Reisebus wird voraussichtlich am 14. Dezember stattfinden. Interessenten erhalten bei E-Mail an sabine.kretschmer@rodgau-point.de weitere Informationen und werden in den Einladungsverteiler aufgenommen.

Bürgerhilfe Rodgau e.V. Hilfe auf Gegenseitigkeit

- ehrenamtlich helfen
- Zeitgutschriften erwerben
- bei eigener Bedürftigkeit einlösen

Telefon 06106 / 12012
www.buergerhilfe-rodgau.de

„Rodgauer Jahrbuch in neuem Gewand“

Rodgau (RZ) Das neue Jahrbuch für das Jahr 2023 ist da und hält einige spannenden Veränderungen parat. Die diesjährige Ausgabe ist sowohl vom Format und Layout, als auch vom Inhalt generalüberholt worden. Aus dem bekannten A5-Format wird ein A4-Format im Magazin-Stil und den Inhalt schmücken neben dem traditionellen Top-Thema, welches den Cyberangriff im letzten Jahr noch einmal aufarbeitet, zusätzliche Reportagen über die Rodgauer Bildungsprojekte, die Probleme von wildem Müll im Stadtgebiet und das Fahrradfahren in Rodgau. Zum 50-jährigen Jubiläum ist die Partnerstadt Puiseaux im Portrait. Auch die Bürgerinnen und Bürger werden ab sofort und in Zukunft teilhaben. Im Kapitel „Menschen in Rodgau“ werden die von der Stadt verliehenen Auszeichnungen für die Bürgerinnen und Bürgerinnen geteilt. Außerdem gibt es die Möglichkeit ein direktes Feedback zu

geben. Zusätzlich dürfen alle Leserinnen und Leser unter dem Motto „Rodgauer Momente 2024“ ihre schönsten Bilder und Augenblicke einschicken, die dann im darauffolgenden Jahrbuch einen Platz finden sollen. Der alljährliche Jahresrückblick ist so ausführlich wie nie zuvor und rundet das Gesamtwerk ab. Bürgermeister Max Breitenbach zeigt sich über das Ergebnis sehr erfreut: „Wir wollten mit dieser Neuaufgabe das Potenzial unseres Jahrbuches weiter ausschöpfen und unseren Bürgerinnen und Bürgern ein Produkt bieten, welches im frischen Format, Einblicke in den Alltag der Mitarbeitenden der Stadt Rodgau gibt. Ich denke, wir haben einen großen Schritt gemacht und ich bin überzeugt, dass die Reihe auch in Zukunft Sammelcharakter haben wird.“ Das Nachschlagewerk „Rodgau kompakt“, welches alle zwei Jahre erscheinen soll, enthält die wichtigsten Kontakte und

Adressen, sowie Informationen zur Stadtverordnetenversammlung, dem Magistrat und sämtlichen Ausschüssen. Beide Hefte sind erstmals komplett werbefrei, um die volle Aufmerksamkeit auf den Inhalt zu legen. Erhältlich sind die beiden Ausgaben im Rathaus, Hintergasse 15, bei den Stadtwerken, Philipp-Reis-Straße 7 und allen Außenstellen der Stadt Rodgau. Die redaktionelle Verantwortung übernahm der Fachbereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit und die Agentur DHC-Media nahm sich der Gestaltung und dem Druck der jeweils 5000 Exemplare an. Wer bei der Aktion „Rodgauer Momente 2024“ mitmachen möchte, kann seine ganz persönlichen Aufnahmen an den Fachbereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit per Mail an kommunikation@rodgau.de schicken. Die Stadt Rodgau wünscht viel Spaß beim Lesen und Stöbern.

„Bericht aus Berlin“: Dr. Jens Zimmermann (MdB) besuchte Rodgau

Rodgau (RZ) Am Donnerstag, den 8. Februar 2024, berichtete der SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Jens Zimmermann (Bild) den Genossinnen und Genossen aus Hainburg, Mainhausen, Rodgau, Rödermark und Seligenstadt im Bürgerhaus Weiskirchen von seiner Arbeit im Deutschen Bundestag.

„Mehr als zwei Jahre intensiver, wechselvoller aber durchaus erfolgreicher Arbeit liegen nun hinter mir. Den großen Herausforderungen wie Klimakrise, Krieg in Europa und hohe Energiepreise hat sich die SPD-Bundestagsfraktion gestellt. Gleichzeitig stellt die Gefahr von Rechts eine histo-



rische Bewährungsprobe dar, die uns alle fordert! Hierfür braucht es einen breiten Schulterschluss aller Demokraten.

Es kann nicht sein, dass Leute mit viel Geld in schicken Villen mit dem braunen Mob Pläne schmieden und bewusst rechts-extremes Gedankengut verbreiten,“ so Dr. Zimmermann.

Janika Martin, die Rodgauer SPD-Vorsitzende, dankte in ihrem Schlusswort Dr. Jens Zimmermann für seine klaren Worte. Sie ist gemeinsam mit Dr. Zimmermann davon überzeugt, dass die Wählerinnen und Wähler bei der im Juni 2024 anstehenden Europawahl auf der Basis von stichhaltigen Argumenten keine populistischen, sondern die richtigen Entscheidungen treffen werden. (Foto: privat)

Politischer Aschermittwoch bei den Grünen

Rodgau (RZ) Informativ und mit prominenter Unterstützung aus der Bundespolitik erfolgte der erste politische Aschermittwoch der Grünen in Rodgau. Stadtverbandssprecher Werner Kremer begrüßte die Gäste und ging kurz die aktuellen Diffamierungskampagnen aus rechten Kreisen ein. Auch Omid Nouripour sprach die aggressive Stimmung gegen die Bundesregierung an, die sich aus einer diffusen Pauschalablehnung speise.

Die erzielten Erfolge in Bezug auf Rentenerhöhung, Bürgergeld, Energieversorgung würden zu sehr von den großen Problemen in Ukraine und Israel überdeckt und der notwendige Diskurs bei drei unterschiedlichen Koalitionspartnern zu „Streit und Uneinigkeit“ vereinfacht. Unter Berücksichtigung der schwierigen weltpolitischen Situation, den dringend erforderlichen Reaktionen auf die Klimaerwärmung und den in den früheren Jahren versäumten Aufgaben könne man aber feststellen, dass die Bundesregierung eine gute Arbeit mache. Völlig in Vergessenheit sei geraten, dass die Bundesrepublik nach dem Abschalten der russischen Gas-Pipeline ihre gesamte Gasversorgung neu strukturieren musste. Eine Herausforderung,

die der Grüne Wirtschaftsminister mit Bravour gemeistert hat, so dass die deutschen Gaspeicher zu 100% gefüllt werden konnten. Der frühere Landtagsabgeordnete Frank Kaufmann ging auf den Koalitionswechsel in Wiesbaden ein und betonte die effektive Regierungsarbeit von Grünen und CDU, die nach der Wahl von Boris Rhein ohne Not beendet wurde, denn das Wählervotum hätte eine

Fortsetzung leicht ermöglicht. Der neue Zuschnitt der Ministerien zeichne sich vor allem durch längere Namen und wunderliche inhaltliche Überschneidungen aus. So ist der Bereich Heimat dem Ministerium für „Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat“ zugeordnet, der Bereich Heimatschutz gehört aber zum Ministerium für „Inneres, Sicherheit und Heimatschutz“.

Seniorenkino zeigt „Casablanca“

Rodgau (RZ) Das Rodgauer Seniorenkino zeigt am Freitag, den 1. März, um 15 Uhr, das Filmdrama mit Ingrid Bergmann und Humphrey Bogart. Casablanca, zur Zeit des Zweiten Weltkriegs:

Der Amerikaner Rick Blaine (Humphrey Bogart) führt eine gut besuchte Bar. Immer wieder tauchen neue Europaflüchtlinge auf ihrem Weg nach Amerika auf. Unter ihnen befindet sich schließlich auch der von den Nazis geflohene Widerstandskämpfer Victor Laszlo (Paul Henreid), der von seiner Frau Ilsa (Ingrid Bergman) be-

gleitet wird. Sie ist Ricks frühere Geliebte. Der ansonsten coole Barbesitzer wird durch das Wiedersehen an seiner schwächsten Stelle getroffen, denn Ilsa hatte ihn einst in Paris versetzt, sodass er die Stadt ohne sie verlassen musste, als die Nazis kamen. Für Rick stellt sich nun die Frage, ob er Victor und seiner immer noch geliebten Ilsa die begehrten Ausreisevisa verschaffen und sich damit womöglich selbst in Gefahr bringen soll, oder ob er die beiden in Casablanca stranden lässt.

Das Rodgauer Seniorenkino fin-

det in den Kronen Lichtspielen, Hochstädter Str. 11-13, 63110 Rodgau, statt. Der Eintritt kostet 7 €. Das Kino an der Hochstädter Straße ist klimatisiert, jedoch leider nicht barrierefrei. Die Treppen sind eigenständig zu bewältigen. Das Kino ist aus allen Stadtteilen bequem mit der Stadtbuslinie OF 40 zu erreichen. Die Haltestelle „Hochstädter Straße“ befindet sich unmittelbar vor dem Kino. Auch interessierte Jüngere sind herzlich willkommen. Auskünfte erhalten Sie bei der städtischen Seniorenberatung, Frau Taffet, unter Tel. 693-1233.

EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung am Dienstag, den 12. März 2024, 20:00 Uhr im Sozialzentrum, Puiseauxplatz 3, Nieder-Roden.

Der NABU Rodgau lädt alle Mitglieder zur Veranstaltung herzlich ein!

- Eröffnung und Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder
- Kenntnisnahme des Protokolls des vergangenen Jahres
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenwarts
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung des Kassenwarts und Vorstandes
- Sonstiges

Der Vorstand:
Gerlinde Rapp, Richard Wenzel, Rudolf Siebert.



Einladung

Ich lade Sie zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ein.

Sitzungstermine: Montag, 26.02.2024, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau
Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung
2 Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung

3 Mitteilung durch den Vorsitz
4 Fragestunde

4.1 Anfragen der Parteien/Fraktionen zum Haushalt 2024

4.1.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Haushalt 2024

4.1.2 Anfrage der Fraktion AfD zum Haushalt 2024

4.1.3 Anfrage der Fraktion SPD zum Haushalt 2024

4.2 Anfrage der AfD-Fraktion zur Personalförderung/Ausbildung im FD1 Zentrale Dienste

5 Mitteilungen des Magistrates

5.1 Umwelt- und Klimaschutzbericht 2022

5.2 Anlage zu DS-1808/2023 - Jahresabschluss der Stadtwerke Rodgau 2022: Bericht der Gökan, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH über die Abschlussprüfung 2022 bei den Stadtwerken Rodgau.

5.3 Tiefbau, Mittelübertragungen investiver Maßnahmen

5.4 Anlage zu Beschlussvorlage - DS-1811/2023 - Wirtschaftsplan der Stadtwerke Rodgau für das Wirtschaftsjahr 2024

5.5 Mitteilung über den investiven Bereich des Tiefbaus zum Haushaltsentwurf 2024

5.6 Neue Baumstandorte im Stadtgebiet Rodgau und weitere Baumpflanzungen

5.7 Kulturpreisverleihung 2023, Mitteilung über den Termin der Verleihung

5.8 Spielplätze und KiTa-Außenanlagen

Hier: Übersicht über Veränderungen im Jahr 2023

5.9 Sachstandsmitteilung zur Baumaßnahme „Umgestaltung am Wasserturm“

Hier: Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme sowie die Abarbeitung von Restarbeiten und offenen Mängeln

5.10 Ergänzende Information zu DS-2009/2024 - Förderprogramm „Zukunftsfähige In-

nenstädte und Zentren“ (ZIZ), Hier: Maßnahme 1.2.1 Städtebaulicher Wettbewerb Sozialzentrum „Das Wohnzimmer der Stadt“

5.11 Geh- und Radweg entlang der L 2310 zw. Seligenstadt-Froschhausen und Rodgau-Weiskirchen, 2. Bauabschnitt, Hier: Ergänzung der Unterlagen zur Drucksache 1946/2023

5.12 Förderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (Stadtumbau): aktueller Projektstand

5.13 Geh- und Radweg entlang der L 2310 zw. Seligenstadt-Froschhausen und Rodgau-Weiskirchen, 2. Bauabschnitt, Hier: Ergänzung der Unterlagen zur Drucksache 1946/2023, Erläuterungsbericht

6 Beschlussfassung Tagesordnung Teil II

7 Bericht des Vorsitzenden des Wahlvorbereitungsausschusses mit Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung

8 Wahl Erster Stadtrat/Erste Stadträtin

9 Vereidigung der Ersten Stadträtin / des Ersten Stadtrates sowie Überreichung der Ernennungsurkunde

10 Zweite Änderungssatzung zur „Gebührenordnung zur Benutzung des Strandbades der Stadt Rodgau“

11 Entwurfsplanung Neubau Seebistro am Strandbad Rodgau

12 Richtlinie zur Förderung von Balkon-Solaranlagen in der Stadt Rodgau

hier: Anpassung der Förderrichtlinie zum 01.01.2024

13 Prüfung des Jahresabschlusses 2023 der Stadtwerke Rodgau: Bestellung der Abschlussprüfer

14 Jahresabschluss der Stadtwerke Rodgau 2022: Bericht der Gökan, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH über die Abschlussprüfung 2022

15 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Rodgau für das Wirtschaftsjahr 2024

16 Rodgauer Baustoffwerke - Antrag zur Erweiterung der Abbaufäche (Rodungsgenehmigung); hier: Stellungnahme der Stadt Rodgau

16.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur DS-1976/2024: „Rodgauer Baustoffwerke - Antrag zur Erweiterung der Abbaufäche (Rodungsgenehmigung); hier: Stellungnahme der Stadt Rodgau“

17 Verlängerung der Anlage 3 zur Bodenbevorzugungsverordnung zwischen HLG und Stadt Rodgau zum Gewerbegebiet W18 „Die Lichte Haide“

18 Geh- und Radweg entlang der L 2310 zw. Seligenstadt-Froschhausen und Rodgau-Weiskirchen, 2. Bauabschnitt, Hier: Zustimmung der Planung mit Anmerkungen

19 Bebauungsplan Jügesheim Nr. 55 „Zwischen Harzer Straße und Hunsrückstraße“ - Hier: A) Beschluss über die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB B) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

20 Bebauungsplanverfahren Nieder-Roden Nr. 42 „Erweiterung Postverteilzentrum 63“ - Hier: Städtebaulicher Vertrag

21 Satzungserlass Rodgauer Kinder- und Jugendparlament 21.1 Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen CDU, SPD und Freie Wähler Rodgau zur DS-1972/2023, „Satzungserlass Rodgauer Kinder- und Jugendparlament“

21.2 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu DS 1972/2023 - Satzung Kinder- und Jugendparlament 22 Rodgau-West, hier: S-Bahn Fußgängerunterführung

22.1 Ergänzungsantrag der Koalitionsfraktionen CDU, SPD, FWR zur DS-1985/2024: Rodgau-West, hier: S-Bahn Fußgängerunterführung

23 Mobilitätskonzept für das Baugebiet Rodgau West, hier: Quartiersgaragen

24 Übernahme der Stadtwerke-Bühne in die Organisationszuständigkeit der Stadt Rodgau

25 Waldwirtschaftsplan 2024

26 Förderprogramm Wachstum und nachhaltige Stadterneuerung (Stadtumbau): Fortschreibung ISEK

27 Förderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (Stadtumbau): Antrag auf Förderung für das Programmjahr 2024

28 Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ), Hier: Maßnahme 1.4 Verfügungsfonds

29 Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ), Hier: Maßnahme 1.2.1 Städtebaulicher Wettbewerb Sozialzentrum „Das Wohnzimmer der Stadt“

30 Aktualisierung - a) Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Rodgau für das Haushaltsjahr 2024 (einschließlich des Stellenplans und weiterer Anlagen) und

b) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2024 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)

30.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu DS-1907/2023. Hier: Klimaschutz durch innerstädtische Stadtbegrünung / Fortführung Baumpflanzungen in Rodgau

30.2 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu DS-1907/2023. Hier: Ausbau eines Fahrradstraßen- und Radwegenetzes.

30.3 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu DS-1907/2023. Hier: Erweiterung und Modernisierung Fahrrad-Stellplätze an den Rodgauer Bahnhöfen.

30.4 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu DS-1907/2023, hier für „Kunst im öffentlichen Raum“.

Nicht öffentliche Sitzung

31 Konzessionsverfahren Stromnetz Rodgau Süd

Beratung und Beschlussfassung der Verfahrensunterlagen

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Musikverein Nieder-Roden

Rodgau (RZ) Am Donnerstag, 14. März, findet die Mitgliederversammlung des Musikverein Nieder-Roden e.V. statt. Beginn ist um 19 Uhr, Veranstaltungsort der Probenraum im Haus der Musik, Ober-Rodener Straße 47 in Nieder-Roden. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2023
3. Berichte
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
6. Vorstandswahlen
7. Termine 2024
8. Sonstiges

Die Einladung erfolgt satzungsgemäß über die Presse und die Vereinshomepage.

Der Vorstand freut sich über zahlreiche Erscheinen der Mitglieder; auch Eltern von noch nicht stimmberechtigten Jugendlichen sind herzlich willkommen.

Salsa, Son und Merengue -Karibik pur

Rodgau (RZ) Im Jubiläumsjahr 2024 – 40 Jahre Freie Musikschule Rodgau e.V. - folgt die Tanzleiterin Ute Wassong wieder den vielfältigen Spuren, Melodien und Rhythmen von Tänzen aus aller Welt. Am 9. März treffen sich alle Tanzbegeisterten und Interessierten von 14:30 – 17 Uhr zu einem „bewegten“ Ausflug in die Karibik im kleinen Saal des Bürgerhauses Nieder Roden. Die Karibik ohne Tanz und Musik ist wie ein Strand ohne Sand und Meer. Besonders beim Tanzen kommt die karibische Lebensfreude zum Ausdruck. Choreografien mit Schritten von Salsa, Son und Merengue aus der Dominikanischen Republik und Kuba werden an diesem Nachmittag alleine oder paarweise getanzt. Leichte bis mittelschwere Tänze stehen auf dem Programm und sollen vor allem Spaß und Freude bereiten und einen Hauch Urlaubsgefühl vermitteln. Anmeldung unter: 13451 oder buero@musikschule-rodgau.de

Geburtstagskinder

Dudenhofen	
27.02. Marianne Chea,	80 Jahre
28.02. Renate Kettenbach,	80 Jahre
29.02. Christel Subtil,	80 Jahre
Jügesheim	
29.02. Alexander Dimitrijevic,	80 Jahre
Nieder-Roden	
24.02. Maria Kotzor,	85 Jahre
24.02. Margareta Raab,	85 Jahre
25.02. Manfred Schimpf,	85 Jahre
27.02. Günter Schink,	85 Jahre
28.02. Gerhard Wilhelm,	85 Jahre
01.03. Anneliese Zahn,	80 Jahre
Weiskirchen	
26.02. Klaus-Joachim Stein,	80 Jahre

Apotheken-Notdienst

24.02.	Hirsch Apotheke Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel. 06074/23410
25.02.	Adler Apotheke Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72767
26.02.	Löwen Apotheke Fahrstr. 81, Babenhausen, Tel. 06073/2534
27.02.	Eulen Apotheke Gustav-Heinemann-Ring 1a, Dietzenbach, Tel. 06074/812273
28.02.	Julius Apotheke Breidertring 104, Rödermark, Tel. 06074/94750
29.02.	Apotheke Esser oHG Traminerstr. 17, Rödermark, Tel. 06074/84230
01.03.	Stadt Apotheke Marktplatz 4, Seligenstadt, Tel. 06182/3308

Jazz Night 192 im Maximal Rodgau

Jügesheim (RZ) Stilistische Flexibilität bei der Überbrückung der Kluft zwischen den Beatles und Pat Metheny ist das Markenzeichen von Thomas Langer. Mit wechselnden Gästen präsentiert er bei den Jazz Nights immer neue Klangerlebnisse - durchweg mit renommierten Musikerkollegen (u.a. Tony Lakatos, Wolfgang Schmid). Mit Kulturpreisen in Deutschland und den USA ausgezeichnet, ist er häufig international unterwegs und engagiert in

zahlreichen Bandprojekten. Langer leitet auch als Dozent Workshops und unterrichtet Gitarre im Einzelunterricht und Ensembles. Thomas arbeitet auch als Dozent bei Workshops und als Lehrer für Gitarre und Ensemble.

Los geht es am Freitag, 1. März, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr).

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigsstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 06106/3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr
Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter) **Soziale Dienste der Johanniter:** Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau

Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Kolpingfamilie Jügesheim

Busreise 2024

Die Kolpingsfamilie Jügesheim erinnert nochmal Mitglieder und Interessierte an die Anmeldung zur Busreise vom 22.5.2024 - 26.5.2024 nach Schleswig - Holstein. Da Plätze frei sind, können noch bis zum 01.03.2024 Buchungen getätigt werden. Der Fahrpreis beträgt 570 € im DZ und 690 € im EZ p.P. Weitere Informationen bei Herbert Massoth Tel. 06106 - 61 14 8 und Karlheinz Demuth Tel. 069 - 81 14 13.

63110 RODGAU-JÜGESHEIM
Wir schlachten selbst
METZGEREI HILLER
Spezialitäten-Party-Service
Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/3665

Angebote
SCHWEINEGULASCH
WÜRZGULASCH
BIERWURST
RINDSWÜRSTCHEN

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
Rinder von Bauer Sommer, Schaaheim

Praxismitarbeiter(in) in Teilzeit gesucht! Für meine psychiatrische Praxis suche ich eine Mitarbeiter(in) (Rezeption), MFA, Arzthelfer(in), Sekretär(in) oder ähnliche Ausbildung vorteilhaft. Sehr gute Kenntnisse in Deutsch und EDV. Weitere Informationen: www.praxisiegel.de oder Email an bewerbung@praxisiegel.de

Winkler
IHR FACHMANN FÜR KAMINÖFEN

SANITÄR · ÖFEN · HERDE · PUMPEN · GAS
Kapellenstr. 14-15 · 63500 Soligenstadt · Tel. 06182/22524

Grabmale aus Naturstein von
MARMOR STENGER
NATURSTEINE

Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
Tel. 0 61 06/29 08 00
www.MarmorStenger.de

Als mittelständischer, inhabergeführter Hersteller hochwertiger Spezialschmierstoffe für die verarbeitende Industrie gehören wir seit über 65 Jahren zu den Besten der Branche.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort in Teilzeit (nachmittags) eine

Büroassistentin (m/w/d)

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenausschreibung auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Gerne auch online oder über unsere Homepage.

MKU-Chemie GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 7 • 63322 Rödermark
Telefon 06074/8752-0 • Fax 06074/8752-38
E-Mail: info@mku-chemie.de • Internet: www.mku-chemie.de

Besuch der Grünen Fraktion bei der Feuerwehr

Rodgau (RZ) Die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen bedankt sich bei Stadtbrandinspektor Oliver Meyer und seinem Stellvertreter Peter Riedel für die vielen wichtigen Informationen über die Freiwillige Feuerwehr in Rodgau. „Der Rundgang durch das Feuerwehrhaus am Standort Mitte beeindruckte uns sehr“, so Anabelle Jäger, Stadtverordnete der Stadt Rodgau und Mitglied der Fraktion. „Es war uns ein Anliegen, einmal im persönlichen Gespräch mit der Freiwilligen Feuerwehr in direkten Kontakt zu kommen und uns über die Belange der Feuerwehr austauschen zu können. Zum Beispiel ist die Ausstattung so-

wohl technisch als auch personell essentiell für unsere freiwillige Feuerwehr und damit für die Sicherheit von etwas mehr als 45.000 Einwohnern in Rodgau“, so Anabelle Jäger weiter. Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Regina Grave ergänzt: „Die Freiwillige Feuerwehr in Rodgau leistet des Weiteren einen wichtigen Beitrag für das soziale Miteinander in unserer Stadt. Die Freiwillige Feuerwehr kann bereits von klein auf besucht oder von Jugendlichen aktiv unterstützt werden. Die Kooperation mit der Claus-von-Stauffenberg-Schule hat uns besonders gefreut.“

(Foto: privat)



www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung



Mainova kommt nach Rodgau

Rodgau (RZ) Mainova ist mobil im Frankfurter Umland unterwegs, um ihre Kunden vor Ort zu beraten. Das Main Info Mobil des regionalen Energiedienstleisters kommt am Freitag, 1. März, nach Rodgau, wo es von 10 bis 13 Uhr am Pusauxplatz zu finden ist. Mainova-Kunden und Inter-

essanten können sich dort von Mainova-Servicemitarbeiter Jochem Häußner beraten lassen. Der Main Info Service im Überblick: Persönliche Beratung zum Thema Energie; Informationen zu innovativen Energielösungen; Fragen zu Ihrem Mainova-Tarif; Fragen zur Rechnung.

Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Schmerzen in der Hüfte? Oder im Knie?

So bekämpfen auch Sie Ihre Gelenkschmerzen!



Kennen Sie ihn auch, diesen stechenden Schmerz im Knie? Oder die steife Hüfte? Ob auf der Treppe oder beim Aufstehen: Wenn rheumatische Gelenkschmerzen den Alltag belasten, sollten Sie etwas dagegen unternehmen. Was heute immer mehr Betroffene begeistert: spezielle Arznetropfen namens Rubaxx, die Gelenkschmerzen wirksam und schonend zugleich behandeln.

Das am häufigsten von Schmerzen betroffene Gelenk ist das Kniegelenk. Kein Wunder, trägt es doch jeden Tag unser gesamtes Körpergewicht! Aber auch Hüfte, Schultern oder Finger machen häufig Probleme. Betroffene haben meist nur einen Wunsch: endlich Schmerzlinderung! Die gute Nachricht: Forscher entdeckten in Nord- und Südamerika ei-

nen speziellen Arzneistoff, der genau hier wirksame Hilfe leistet (in Rubaxx Tropfen, Apotheke).

Spezieller Arzneistoff überzeugt

Das Besondere an diesem Arzneistoff (T. quercifolium): Er ist heute gut erforscht und wird wegen seiner schmerzlindernden Wirkung bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen besonders geschätzt. Aber auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengung verschafft er Linderung.

Wirkung ohne Umwege, individuell dosierbar

Mit modernsten Methoden wird der Wirkstoff in Deutschland zu den Arznetropfen Rubaxx aufbereitet. Dank der Tropfenform wird der Wirkstoff direkt über die Schleimhäute aufge-

nommen und kann so seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Zudem lässt sich Rubaxx je nach Stärke und Verlaufsform der Schmerzen individuell dosieren. Rubaxx wirkt 100 % natürlich und schlägt nicht auf den Magen. Damit sind Rubaxx Arznetropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet.

Fragen Sie bei rheumatischen Gelenkschmerzen in Ihrer Apotheke nach Rubaxx (rezeptfrei)!

Für Ihre Apotheke:



Rubaxx Tropfen
(PZN 13588561)



Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)

www.rubaxx.de

Starkes Duo bei rheumatischen Gelenkschmerzen

Mit den Arznetropfen von Rubaxx bekämpfen Sie Ihre rheumatischen Gelenkschmerzen von innen heraus. Bei akut schmerzenden Gelenken empfiehlt sich jedoch eine zusätzliche Behandlung mit dem Rubaxx Schmerzgel zur äußeren Anwendung. Dieses kann direkt auf das betroffene Gelenk aufgetragen werden und somit seine Wirkung unmittelbar an der schmerzenden Stelle entfalten.

Spalt

Bis heute einzigartig – Spalt Schmerztabletten mit 2-fach-Wirkung

Schmerzen entstehen dort, wo es uns weh tut. Allerdings sorgt erst unser Gehirn dafür, dass wir den Schmerz auch wahrnehmen. Zur schnellen Schmerzbekämpfung sollte man daher lokal und zentral ansetzen. Genau deshalb haben Wissenschaftler der Marke Spalt vor vielen Jahren die Spalt Schmerztabletten entwickelt: eine einzigartige Kombination aus 300 mg ASS und 300 mg Paracetamol. Der bewährte Wirkstoff ASS (Acetylsalicylsäure) setzt lokal am Ort des Schmerzgeschehens an, während Paracetamol dem Schmerz zentral im Gehirn entgegenwirkt. Die schmerzstillende Wirkung ist stärker als nach Einnahme der Einzelsubstanzen und die Nebenwirkungen sind geringer als bei vergleichbar dosierten Monopräparaten mit ASS.

Nicht umsonst vertrauen Schmerzgeplagte seit über 88 Jahren auf Spalt: **Spalt schaltet den Schmerz ab – schnell!**

Für Ihre Apotheke:
Spalt Schmerztabletten
(PZN 08689834)



www.spalt-online.de

SPALT SCHMERZTABLETTEN. Für Erwachsene bei: akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen. Schmerzmittel sollen längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes angewendet werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Abbildung Betroffenen nachempfunden
RUBAXX, Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • RUBAXX SCHMERZGEL, Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/Dudenhofen/ Nieder-Roden/ Rollwald

Freitag, 23. Februar

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 24. Februar

18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 25. Februar

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt mit Kirchenchor - PATROZINIUM

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt mit Taufe; Vorstellung von Thorsten Ostwaldt als Wortgottesdienstleiter

11.00 Uhr: St. Nikolaus Kleinkindergottesdienst (HdB, UG)

Montag, 26. Februar

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz

19.00 Uhr: St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 27. Februar

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige Messe – anschl. Kreuzweg

16.00 Uhr: St. Matthias Erstbeichte der Erstkommunionkinder

18.30 Uhr: St. Nikolaus Kreuzwegandacht

Donnerstag, 29. Februar

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Messe

Freitag, 1. März

15.00 Uhr: St. Nikolaus Erstbeichte der Erstkommunionkinder

17.00 Uhr: G-Egner-Haus Katholischer Gottesdienst

19.00 Uhr: Jüg.-Emmaus. Weltgebetstag der Frauen

19.00 Uhr: Dud.-evang.G Weltgebetstag der Frauen

19.00 Uhr: St. Matthias weltgebetstag der Frauen

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe (Herz-Jesu mit Friedensgebet)

Samstag, 2. März

11.00 Uhr: Hl. Kreuz Tauffeier

18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 3. März

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Familiengottesdienst

18.00 Uhr: Hl. Kreuz Wortgottesfeier

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 25. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Auftritt unseres Kirchenchors „DeLumine“ – Ev. Gemeindehaus

19.30 Uhr: Stunde unter Gottes Wort – Ev. Gemeindehaus

Montag, 26. Februar

19.30 Uhr: Bibelstunde – Ev. Gemeindehaus

Dienstag, 27. Februar

9.00 Uhr: Mini-Kids 0 – 3 Jahre – Ev. Gemeindehaus

15.00 Uhr: Ökumenischer Bibelgesprächskreis – Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 28. Februar

14.30 Uhr: Seniorenkreis 55+ – Ev. Gemeindehaus

Gemeindebüro

Puiseauxplatz 4, Frau Horn, Tel. 87 66 21. Büro-Öffnungszeiten: dienstags und freitags 9 – 12 Uhr, donnerstags 15 – 18 Uhr.

Homepage: kirchengemeinde-nieder-roden.ekhn.de.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Freitag, 23. Februar

19.00 Uhr: Basement für Jugendliche ab 13 Jahre

Samstag, 24. Februar

14.00 bis 23.00 Uhr: PlayDay für alle Generationen

Sonntag, 25. Februar

11.00 Uhr: Tauftagserinnerung

17.00 Uhr: Gottesdienst „Kirche mal anders“ mit den Konfi-Eltern zur Telefondienstleistung mit Kinderbetreuung, Gestaltung: Pfarrerin Sabine Beyer

und Konfi-Eltern, Kollekte für die Telefon-Seelsorge, anschließend Bistro

Montag, 26. Februar

10.30 Uhr: Qi Gong

20.00 Uhr: Probe Emmaus-Chor

Dienstag, 27. Februar

16.15 Uhr: Konfistunde

19.30 Uhr: Probe Band Soul Feeding

19.30 Uhr: Probe Jügesheimer SV

Mittwoch, 28. Februar

9.00 bis 11.00 Uhr: Rentenberatung mit Karlheinz Hackel (Anmeldung: Tel. 16409)

15.30 Uhr: Sitzgymnastik, Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik, Gruppe 2

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten

19.00 Uhr: Passion in den Evangelien 1/3 mit Pfarrerin Sabine Beyer

20.00 Uhr: Probe: Chor Mixed Voices

Weitere Infos auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 25. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst Andrea Eubel

Montag, 26. Februar

10.00 Uhr: Krabbelgruppe für Kinder von 6 Monate bis 2 Jahre evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen, Kontakt Ann-Kathrin Eberlein, Tel. 0151/19441205, Stefanie Caputo, Tel. 0177/4356457

19.00 Uhr: Posaunenchor Jahnsstr. 24 Seligenstadt

Dienstag, 27. Februar

18.15 Uhr: Cantus Novus Evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen

Mittwoch, 28. Februar

19.30 Uhr: Elternabend zur Konfirmation 2024

Freitag, 1. März

19.00 Uhr: Weltgebetstag

Sonntag, 3. März

10.00 Uhr: Gottesdienst Prädikant Martin Birkenfeld

Die Bücherei ist dienstags von 16 bis 19 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr, geöffnet. Weitere aktuelle Informationen zur Ausleihe sind immer auf der Homepage der Kirchengemeinde www.evkirche-dudenhofen.de nachzulesen.

Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch

Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr: nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 7799425.

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0

Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Freitags bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Pfarrgruppe Hainhausen-Weiskirchen

Freitag, 1. März

9-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

11.00 Uhr: Wk Krankenkommunion

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz 7.00 Uhr: Wk Kreuzwegandacht anschl. Wk Hl. Messe

17.00 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

Samstag, 2. März

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe anschl. Segnung der Devotionalien in der Taufapside

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 3. März

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk AMT für beide Gemeinden

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Montag, 4. März

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 5. März

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia und Haus Hildegard

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

19.30 Uhr: Wk Gebetskreis im Jugendheim

Mittwoch, 6. März

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15 - 16.45 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

15.30 Uhr: Wk Erstkommunionunterricht im Jugendheim

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 7. März

11.00 Uhr: Wk Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Seniorenresidenz Haus Julia

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

16.30 Uhr: Wk Andacht im Haus Julia

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

Sonntag, 25. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

in der Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 27. Februar

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Bonhoeffer-Haus

Weltgebetstag am 1. März mit dem Thema „Palästina.... durch das Band des Friedens“.

Eingeladen sind Frauen und Männer jeder Konfession am 1. März im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Weiskirchen. Beginn ist um 19 Uhr.

Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Rodgau-Weiskirchen, Frau Lemper, Tel. 8602 – 11

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10 – 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 – 17.30 Uhr

Homepage: <https://ev-rodgau.de>

Weltgebetstag der Frauen

Rodgau (RZ) Für Freitag, 1. März laden die evangelischen und katholischen Frauen um 19 Uhr zu einem ökumenischen Frauen-Gottesdienst in die St. Matthias Kirche in Nieder-Roden herzlich ein.

Gemeinsam mit vielen vielen Frauen weltweit wird in diesem Jahr unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“

besonderst dafür gebetet, dass angesichts von Gewalt, Hass, Terror und Krieg in Israel und Palästina von allen Seiten das Menschenmögliche getan wird, um so schnell als möglich einen gerechten Frieden zu erreichen.

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 5. März

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia und Haus Hildegard

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

19.30 Uhr: Wk Gebetskreis im Jugendheim

Mittwoch, 6. März

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15 - 16.45 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

15.30 Uhr: Wk Erstkommunionunterricht im Jugendheim

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 7. März

11.00 Uhr: Wk Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Seniorenresidenz Haus Julia

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

16.30 Uhr: Wk Andacht im Haus Julia

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

Emmausgemeinde: Osterbasteln für Grundschul Kinder

Jügesheim (RZ) An Grundschulkindern richtete sich eine Einladung der evangelischen Emmausgemeinde in Jügesheim zum Osterbasteln. Am Samstag, 16. März, von 10 bis 13 Uhr kommen Stifte, Pinsel und Schere im Gemeindezentrum, Berliner Straße 2, zum Einsatz. Mitzubringen sind fernere Kleber, ein Malerkittel und ein Schuhkarton für die gebastelten Schätze.

Die Teilnahme kostet 10 Euro, die bei der Ankunft der Kinder eingesammelt werden. Anmeldung: marlies.merkel@ekhn.de.

Vortrag „Windelfrei“

Elternakademie Langen

Langen (RZ) Im Rahmen der Reihe „Elternakademie 2024“ bietet die Asklepios Klinik Langen eine Vortragsreihe zu verschiedenen Themen rund um Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit einem Baby zuhause. Die Vorträge & Workshops finden in den Konferenzräumen der Asklepios Klinik Langen, Röntgenstraße 20, 63225 Langen statt und sind für ca. 45 Min. konzipiert.

Im Anschluss bleibt jeweils ausreichend Zeit für individuelle Fragen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Am Donnerstag, 29. Februar, um 10 Uhr: Windelfrei – Tipps und Infos zur Unterstützung von Kleinkindern beim „Saubermachen“

Referentin: Griseldis Burger, zert. Windelfrei-Coach.

Wie wird mein Kind trocken? Diese Frage stellen sich viele Eltern, denn manche Kinder benötigen schon mit drei Jahren tagsüber und auch nachts keine Windel mehr, andere sind noch mit 4-5 Jahren tagsüber wie nachts darauf angewiesen.

In ihrem Vortrag stellt die Referentin anschaulich dar, dass dies grundsätzlich erst einmal

kein Problem ist und wie Eltern ihre Kinder beim „Trockenwerden“ sinnvoll und individuell unterstützen können. Sie zeigt auf, welche Entwicklungsphasen jedes Kind beim „Trockenwerden“ durchläuft. Dabei stellt die Referentin nicht nur diese „Meilensteine“ der kindlichen Entwicklung vor, sondern sie zeigt sehr anschaulich wie das Kind in der jeweiligen Phase positiv und unterstützt werden kann. Die Teilnehmer erhalten so hilfreiche und praktische Tipps, die sie sofort in typischen Alltags-Situationen umsetzen können. Ziel der Veranstaltung ist es, Eltern darauf vorzubereiten wie sie die Entwicklung ihres Kindes zum selbstständigen Toilettengang liebevoll und bedürfnisorientiert unterstützen können, damit wird der Abschied von der Windel für Eltern und Kinder stressfrei und es erleichtert täglich und spielerisch zahlreiche Möglichkeiten zur Unterstützung des Gangs auf das Töpfchen und der Toilette anzubieten. Anmeldung und Information unter: Tel.: 06103 / 912 6 19 08 s.vetter@asklepios.com



Festbrunch für Emmaus-Mitarbeiter

Ehrungen in evangelischer Kirchengemeinde

Rodgau (RZ) Dieses Mal ließen sich die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter der Jügesheimer Emmausgemeinde zur Abwechslung einmal selbst verwöhnen: zum Mitarbeiter-Begrüßungs-Brunch am vergangenen Samstag waren fast 90 Gäste gekommen, die es sich schmecken ließen und die Gelegenheit zum Plaudern nutzten. Allerdings mussten auch wieder Ehrenamtliche aktiv werden, damit das Fest überhaupt stattfinden konnte.

Tische rücken, eindecken, Büffet aufbauen, Kaffee kochen gehörten zu den Tätigkeiten der fleißigen Emmaus-Heinzelmännchen. Bestückt wurde das Büffet von der Metzgerei Hiller, dem „Hoflieferanten“ der Gemeinde, wie die Kirchen-

vorstandsvorsitzende Corinna Jäger anmerkte.

Vor dem vergnügten Speisen gab es geistige Nahrung: die beiden Pfarrerrinnen der evangelischen Kirchengemeinde, Sabine Beyer und Kirsten Lippek, formulierten Gedanken zur Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14).

Gottes Segen zum Abschied von ihrer langjährigen Mitarbeit in der Gemeinde erhielten Gabi Langer (Seniorenclub) und Hausmeister Richard Lubczyk. Geehrt wurden schließlich zahlreiche Gemeindeglieder, die sich seit vielen Jahren in unterschiedlichen kirchlichen Bereichen engagieren: Katharina Gehrmann, Heidi Hoffmann, Viktoria

Gass, Annelore Kapfer, Selina Olenik, Fabian Vor und Simon Martin (alle 10 Jahre aktiv), Dr. Manuela Baumgart, Corinna Jäger und Manfred Zimmermann (15 Jahre), Regina Kirstein und Helmut Wiegand (20 Jahre), Ingrid Fecher, Ulrike Wegner, Julia Wiegand und Rainer Zoll (25 Jahre) sowie Gabi Große (35 Jahre).

kruca

BU: Elf der Geehrten nahmen gestern ihre Urkunde in Empfang. Hinten von links: Helmut Wiegand, Manfred Zimmermann, Rainer Zoll. In der Mitte: Annelore Kapfer, Viktoria Gass, Corinna Jäger, Katharina Gehrmann. Sitzend: Ulrike Wegner, Dr. Manuela Baumgart, Simon Martin, Julia Wiegand. Foto: p

AUTOHAUS SCINARDO
 Ihr **Ford**-Partner in Babenhausen

Vertragswerkstatt

→ Neu- und Gebrauchtwagen → EU-Neuwagen
 → Jahreswagen → Finanzierung und Leasing
 → An- und Verkauf → Reparaturen + Service

BOSCH Service
 Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Eigene **LACKIEREREI** und **KAROSSERIEINSTANDSETZUNG** im Haus. Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Industriestraße 7-9 · 64832 Babenhausen · Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0 · www.scinardo.de

1A Trapezbleche auf Maß
 direkt v. Hersteller.
 5% online Rabatt + Lieferung bundesweit
 03685/40914-149
www.dachbleche24-shop.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
 Auf der Beune 9
 64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
 500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

www.rheinmainverlag.de
 Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
 Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
 Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
 Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
 Tel. (06071) 98810
 Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
 E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetoire · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Telefonist (m/w/d)
 für unser Qualitätsmanagement
 auf Minijob Basis oder in Teilzeit gesucht!

Über uns:
 Wir erreichen Menschen: Die Egro-Direktwerbung zählt zu einer der führenden Zustellorganisationen Deutschlands. Mit der Zustellung an 1,1 Millionen Haushalte in der Rhein-Main Metropole sind wir einer der wichtigsten Werbepartner der Region. Ob Beilagen, Sonderwerbeformen, die eigene Firmenzeitung,... bei uns sind die Kunden immer an der richtigen Adresse! 60 Jahre Erfahrung in der Zustellung sowie kreative und zuverlässige Mitarbeiter garantieren einen optimalen Werbeerfolg! Werden Sie Teil unserer Familie!

Ihre Aufgaben:
 Um unsere herausragende Verteilqualität weiterhin auf höchstem Level zu halten, unterstützen Sie unser Team mit Kontrollanrufen. Sie erkundigen sich nach dem Erhalt verschiedener Prospekte unserer Kunden und führen darüber eine Statistik.

Ihr Profil:
 Sie zeichnen sich durch Ihre positive Kommunikationsstärke am Telefon aus und haben Spaß daran, mit Menschen in Kontakt zu treten. Sie sind durchsetzungs-fähig und behalten auch in turbulenten Zeiten die Ruhe.

Wenn Sie Teil unseres Teams werden möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an: info@egro-direktwerbung.de.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung unter: Telefon 06104-49700

Egro-Direktwerbung GmbH
 Bieberer Straße 137
 63179 Obertshausen

EGRO
 Direktwerbung GmbH

www.egro-direktwerbung.de

Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
 Verlage · Zustellorganisationen · Agenturen

HSG-Damen verlieren zweites Mal in Folge

Rodgau (RZ) Bei der 18:20 (11:11)-Niederlage in Leihgestern klappt offensiv zu wenig: Für die Damen der HSG Rodgau Nieder-Roden gab es auch im zweiten Auswärtsspiel des Jahres kein Erfolgserlebnis. Die Fahrt zum Hessenderby in die Nähe von Gießen erwies sich als die erwartete schwere Aufgabe. Am Ende unterlagen die Baggerseepiratinen bei der TSG Leihgestern mit 18:20 (11:11). „Das war nicht unser Tag“, resümierte Ergün Sahin. „20 Gegentore auswärts sprechen für eine ordentliche Defensivleistung, aber lediglich 18 eigene Treffer zeigen auf, wo-ran es gelegen hat“, meinte der HSG-Trainer. „Wir haben im Angriff einfach zu statisch agiert.“ Offensiv hätte es am Zusammenspiel gefehlt, Abschlüsse seien nicht gut vorbereitet worden. „Leihgestern hat in der Abwehr um jeden Ball gekämpft und wir haben uns festmachen lassen“, ärgerte Sahin. „Im Training lösen wir das gut, aber im Spiel bringen wir uns derzeit um den Lohn.“ Dabei hatte es in der Anfangsphase nicht nach einer Niederlage ausgesehen, die Baggerseepiratinen begannen gut. Sie führten schnell mit 6:3 (9. Minute), schafften es allerdings nicht, sich abzusetzen. „Da spielen wir saustark, lassen jedoch eine klare Chance zum 7:3 liegen“, sagte Ergün Sahin. „So haben wir Leihgestern wieder in die Partie zurückgebracht.“ Der Gegner konnte aufholen und zum 6:6 ausgleichen (14.). Nocheinmal führten die Rodgauerinnen mit 10:8 (23.), aber die Gastgeberinnen kamen erneut zurück. Beim Stand von 11:11 wurden die Seiten gewechselt. Im zweiten Abschnitt passierte zunächst wenig. Erst in der 38. und 39. Minute fielen die ersten beiden Tore – jeweils eines auf jeder Seite. Auch danach geizten beide Mannschaften mit Treffern. Das änderte sich in der Schlussphase: Ab der 50. Minute konnte sich Leihgestern – über 15:13, 17:14 und 20:16 – nach und nach absetzen. Dem Team aus Nieder-Roden gelang es am Ende nicht mehr, entscheidend heranzukommen. Die zweite Niederlage in Folge hat für Baggerseepiratinen in der Tabelle noch keine großen Auswirkungen. Da die Mitkonkurrenten Leverkusen und

Behinderung in Jügesheim

Rodgau (RZ) In der Vorgasse auf Höhe der Hausnummern 9 bis 11 kommt es vom 4. März bis voraussichtlich 8. März zu Einschränkungen der Fahrbahn. Grund hierfür ist die Einführung eines Mehrspartenhausanschlusses

Tanzkurs bei den Sportfreunden

Rodgau (RZ) Ihr habt Spaß an Discofox, Walzer, Cha-Cha-Cha und Co., möchtet Eure Grundkenntnisse vertiefen, die Technik verbessern und weitere Figuren lernen? Dann kommt gerne zu unserem zweiten Aufbaukurs, der am 6. März startet. Der Kurs wird geleitet von Tanzlehrer Sebastian Gebhard und findet 8 x, immer mittwochs von 20 bis 21:30 Uhr in der EVO Sportfabrik in Jügesheim statt. Die Kursgebühr beträgt pro Person 45 Euro für Mitglieder und 60 Euro für Nicht-Mitglieder. Anmeldungen oder Fragen gerne an tanzkurs@sportfreunde-rodgau.de.

Mainz 05 erwartungsgemäß Federn lassen mussten, beträgt der Vorsprung auf Platz acht weiterhin vier Punkte. Nächsten Samstag gastiert der Tabellen-zweite TSG Mainz-Bretzenheim ab 17Uhr in der RODAUSTROM Sportarena. „Wir haben nach der Winterpause derzeit Sand im Getriebe, stehen uns vor allem im Angriff selbst im Weg“, beobachtete Ergün Sahin. „Aber ich weiß, was die Mannschaft kann und bin überzeugt, dass wir bald wieder an die starke Hinrunde anknüpfen“, blickt der Trainer trotz der Niederlage optimistisch voraus. Hoffnung macht auch das positive Comeback von Rückraumshooterin Pia Magna-go, die in Leihgestern mit sieben Treffern erfolgreichste HSG-Torschützin war.

JHV des SOS-Helferkreises Rodgau

Rodgau (RZ) Für Mittwoch, 3. April, lädt der aktuelle Vorstand des SOS-Helferkreises Rodgau e.V. alle Mitglieder zur satzungsgemäßen Jahreshauptversammlung um 15 Uhr in das evangelische Gemeindezentrum an der Lichtenbergstraße in Nieder-Roden ein. Da über eine Satzungsänderung abgestimmt werden soll, erwartet der aktuelle Vorstand zahlreiche Beteiligung. Tagesordnung 1. Begrüßung durch die Vorsitzende, 2. Gedenken der Verstorbenen, 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit, 4. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der JHV vom 22.03.2023, 5. Bericht von Vorstand, Kassiererin, Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2023, 6. Entlastung von Vorstand, Kassiererin, Kassenprüfer, 7. Wahl eines neuen Kassenprüfers, 8. Neuwahl des Vorstandes, 9. Beschlussfassung über Satzungsänderung, 10. Anträge/Verschiedenes. Anträge und Beiträge können bis zum 25. März schriftlich bei dem Vorstand eingereicht werden.

Ben Seidel weiterhin im Trikot der Baggerseepiraten

Nieder-Roden (RZ) Ben Seidel, Eigengewächs und Junioren-Nationalspieler, hat seinen Vertrag bei den Baggerseepiraten um ein weiteres Jahr bis 2025 verlängert. Ende April 2023 im Viertelfinale des DHB-Pokals der A-Jugend hat sich der 18-jährige in einer unglücklichen Situation eine sehr schwere Knieverletzung zugezogen, die ihn noch bis zum Ende der Saison zum Zuschauen verdammt. Die Reha läuft aber nach Plan und der Heilungsprozess macht sehr gute Fortschritte, um dann zur neuen Saison wieder voll angreifen zu können. Bis zu seiner Verletzung konnte der angehende Abiturient trotz seiner jungen Jahre bereits große Erfolge feiern. Unter anderem führte er 2021 als B-Jugendlicher die Baggerseepiraten erstmals in die A-Jugendbundesliga und 2022 direkt zum Titel im DHB-Pokal. Im gleichen Jahr sicherte er sich mit der deutschen U17-Juniorennationalmannschaft in einem packenden Finale gegen Dänemark die Goldmedaille bei den European Youth Olympics und konnte dabei in der Schlussphase des Spiels entscheidende Akzente setzen. Parallel trumpfte er bereits als 17-jähriger regelmäßig im 3. Liga-Team der Baggerseepiraten als Torschütze auf. Der sportliche Leiter Marco Rhein: „Wir sind sehr glücklich über die Vertragsverlängerung von Ben. Seine Entwicklung ist natürlich auch Handball-Deutschland nicht entgangen und viele Bundesligavereine haben Ben ins Blickfeld genommen. Umso mehr macht es uns stolz, dass Ben weiterhin das Trikot der Baggerseepiraten tragen wird. Er ist seit der C-Jugend bei uns und identifiziert sich sehr mit dem Verein. Wir werden ihm aber nach seiner schweren Verletzung auch die notwendige Zeit geben die er braucht, um wieder topfit auf dem Spielfeld stehen zu können.“ Ben Seidel über seine Vertragsverlängerung: „Die HSG ist zu meiner sportlichen Heimat geworden und ich fühle mich hier sehr wohl. Ich freue mich, weiterhin in dieser jungen talentierten Mannschaft zu spielen und kann es kaum erwarten mit den Jungs wieder auf dem Spielfeld zu stehen. Mein oberstes Ziel ist es aber erstmal vollständig gesund und fit zu werden. Alles Weitere kommt dann von alleine.“



Da muss der Fachmann ran!

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Gut beraten beim Bauen und Sanieren

Tom Kova Consulting in Rodgau

Rodgau (sit) Es gibt viele Gründe, sich beim Thema energetisches Sanieren auf das Fachwissen von ausgewiesenen Experten zu verlassen: hohe Strom- und Heizkosten, unbehaglicher Wohnraum, Zugluft, alte Fenster, altes Dach, Sanierungsstau, unterschiedliche Meinungen zu Fassadendämmung oder neuem Heizungssystem. Gut beraten ist hier, wer einen professionellen Energieberater an der Hand hat.

Tomislav Kovacevic ist dafür der richtige Ansprechpartner. Er ist diplomierte Architekt und hat zusätzlich an der TU Darmstadt erfolgreich eine fundierte und ganzheitliche Ausbildung als Energieberater absolviert. Seit mehr als 15 Jahren profitieren seine Kunden von seinem weitreichenden Erfahrungsschatz.

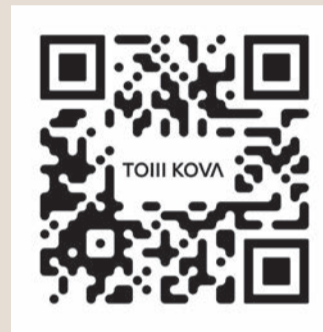
Nicht nur rund um das Thema energetisches Sanieren von älterer Bausubstanz, sondern

auch beim energieeffizienten Bauen ist seine Expertise gefragt. Schließlich sollte man als Bauherr vor falschen Entscheidungen umfassend geschützt sein. Eine umfassende Fördermittel-Beratung gehört ebenso zum Service von Tom Kova Consulting.

Die Beratungsfirma ist in Rodgau-Weiskirchen ansässig. Ein unverbindliches und kostenfreies Erstgespräch kann jederzeit vereinbart werden.

Tomislav Kovacevic ist gefragter Experte rund um die Themen energieeffizientes Bauen, energetisches Sanieren und die entsprechenden Fördermittel.

Foto: Tom Kova



TOIII KOVA

Sie wollen energetisch sanieren, haben jedoch Angst vor falschen Entscheidungen?
Ich bin Ihr persönlicher Ansprechpartner für Energieeffizientes Bauen und Fördermittel-Beratung.

TOM KOVA CONSULTING
Tomislav Kovacevic - Dipl.Ing. Architekt (TU) - Energieberater (TU)
Buchten Sie hier ein unverbindliches und kostenfreies Erstgespräch.
0151-17233984 mail@tomkova.de Hauptstraße 151, 63110 Rodgau

www.tomkova.de



BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Handtaschenspende zugunsten des „Frauentreffs“

Rodgau (RZ) Mit der Spende einer gut erhaltenen, schicken Handtasche kann man auch in diesem Jahr wieder die tolle „Handtaschenaktion“ des Vereins „Frauen treffen Frauen e.V.“ unterstützen.

An der Accessoires-Börse „Markt der schönen Dinge“ werden die gespendeten Handtaschen wieder zu Gunsten des „Frauentreffs“ in Jügesheim verkauft. Weit über 100 Handtaschen haben hier beim letzten Mal ein neues Zuhause gefunden. Die Taschenspenden

werden ab sofort während der Sprechzeiten im Rathaus oder nach vorheriger Absprache im Frauentreff, Gartenstraße 22, entgegengenommen. Alle Frauen sind ganz herzlich zur 6. Accessoires-Börse am Sonntag, 14. April, von 11 – 15 Uhr, in das Bürgerhaus Dudenhofen, eingeladen, Schmückendes von Kopf bis Fuß (keine Kleidung) und Dekoratives für Heim und Garten zu kaufen oder zu verkaufen. Im Schrank jeder Frau schlummert bestimmt viel Schönes, womit man ande-

ren noch eine Freude bereiten kann. Hüten, Tücher, Accessoires, Handtaschen, Sonnenbrillen, Bildern, Schuhen, Deko, Kitsch und Schnickschnack können gespendet werden. Herzlich willkommen sind auch Künstlerinnen die ihre Handwerkskunst wie z.B. Schmuck anbieten. Mit 10 € Gebühr und einer Ku-chenspende sind Verkäuferin oder Verkäufer dabei. Kontakt, Rückfragen und Standanmeldungen (bis 22.03.2024) unter 76589 oder 733030.

Gemeinschafts-Spendenaktion der Jugendarbeit in Hessen

Rodgau (RZ) Hessens Jugend sammelt. Für den neuen Clubraum, für soziale Beiträge bei der Sommerfreizeit, für neue Spiele und Materialien und viele andere Projekte. Jugendarbeit ist wertvoll, aber eben nicht ganz kostenlos.

Einmal im Jahr gehen daher junge Menschen von Tür zu Tür („Straßen- und Haus-sammlung“), um Geld für die Jugendarbeit zu sammeln. Die Jugendsammelwoche ist seit 70 Jahren ein fester Bestand-

teil in der hessischen Kinder- und Jugendarbeit und findet zwischen dem 14. und 28. März statt. Auch wenn sich zwischenzeitlich zahlreiche Änderungen ergeben haben, tragen die gesammelten Spenden dazu bei, dass vielfältige Projekte für Kinder und Jugendliche verwirklicht werden können. In den vergangenen Jahren hat die Gesamtsumme der Jugendsammelwoche kontinuierlich über 500.000 Euro betragen. Vom 26. Februar bis

7. März können die Sammellisten und Sammelausweise von der Leitung der Kinder- und Jugendgruppen (bzw. deren Bevollmächtigte) bei der Stadt Rodgau, Rathaus, Hintergasse 15 abgeholt werden. Dies ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Interessierte melden sich im Fachbereich Jugend, bei Nicole Luger, unter der Rufnummer 06106-693 1235 oder per E-Mail an jugend@rodgau.de zur Terminabstimmung.

KALAH bei der SGN

Rodgau (RZ) KALAH trainiert effiziente, robuste und grobmotorische Techniken, die unter Hochstress abgerufen werden können, um dich zu verteidigen. Es ist ein Selbstschutzkonzept das schnell zu erlernen und hochwirksam ist. KALAH ist weder Kampfsport noch Kampfkunst, sondern zweckorientierte realistische Selbstver-

teidigung. Das Mindestalter für das Training ist 16 Jahre und kann bis ins hohe Alter betrieben werden.

Training ist donnerstags 19 bis 21 Uhr im Gymnastikraum im Vereinsheim, Hainburgstraße 49, Rodgau, Leitung: Alexander Mann.

Ein Kurs mit 5 oder 12 Einheiten à 2 Stunden kostet für

SG-Mitglieder 35 Euro à 5 Einheiten bzw. 70 Euro à 12 Einheiten, für Nicht-Mitglieder 65 Euro à 5 Einheiten bzw. 130 Euro à 12 Einheiten.

Anmeldung per WhatsApp oder E-Mail unter 01722762085 oder kalah.system.offenbach@gmail.com, www.kalah-system-offenbach.de.

Wanderangebote für das ganze Jahr

Rodgau (RZ) Wer Lust hat, mit gutgelaunten Menschen schöne Landschaften zu durchwandern, findet auch in diesem Jahr bei den „Wunderbaren Wandertouren“ die passenden Angebote.

Das gemeinsame Wanderprogramm von Wanderclub Edelweiß und Sportfreunden Rodgau wurde im Januar mit einer Tour zum Patershäuser Hof mit guter Beteiligung eröffnet. Jetzt wurde das Jahresprogramm veröffentlicht. Zu finden auf den Web Seiten der Vereine. Jeden Monat eine Tour, immer von anderen Wanderfreundinnen und -freunden organisiert und geführt. Das bedeutet Vielfalt bei den ausgesuchten Wanderzielen und bei den sportlichen Anforderungen. Wanderbegeisterte stellen

einfach ihre Lieblingsstrecken vor. Von einfachen Wanderungen bis zu größeren Anforderungen bei Touren in den hessischen Mittelgebirgen ist alles dabei. Immer gleich bleibt der Anspruch, Freude an der Bewegung und der Natur mit einem entspannten und erfreulichen Gruppenerlebnis zu verbinden. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Discofox beim TSV

Dudenhofen (RZ) Der TSV Dudenhofen veranstaltet im März einen Discofox Tanzkurs. Der Kurs findet am 16. und 17. März statt, also an einem Wochenende.

Nach Standard/Latein Paartanzkursen veranstaltet der TSV Dudenhofen nun einen reinen Discofox Tanzkurs. Dieser Tanz ist weit verbreitet und fehlt auf keiner Tanzveranstal-

tung. Bei diesem Tanzkurs werden zahlreiche Figuren von Grund auf neu erlernt bzw. es werden bisherige Kenntnisse gefestigt. Geleitet wird der Tanzkurs wieder von unserem Tanztrainer Sebastian Gebhardt.

Der Tanzkurs findet am Samstag und Sonntag, den 16. und 17.03.2024 von jeweils 15:00 – 16:30 Uhr in der TSV Halle in Dudenhofen statt. Die Kursge-

bühr beträgt 20 €/Person für Mitglieder und 30 €/Person für Nichtmitglieder, die vor dem Kurs fällig werden.

Anmeldungen (bitte nur paarweise) werden bis Sonntag, 10. März, entgegen genommen. Mitglieder wenden sich bitte zuerst an die Geschäftsstelle des TSV unter der Telefonnummer 06106 23035, um in den Genuss des vergünstigten Angebotspreises zu kommen.



BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Innovativ bei Energiesparen und Klimaschutz

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- ▶ Große Fachausstellung
- ▶ Eigener Montageservice
- ▶ Kostenloser Einbruchschutz*



Jetzt noch sich den 15% Bafa-Förderungszuschuss sichern, durch unseren Energieberater

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
 ☎ 01 71 6 51 24 40 www fenster-sommer.de

Rodgau (RZ) Winfried Sommer freut sich, das erweiterte Fensterprogramm mit Wintergärten und Überdachungen mit Beschattungen, Vordächer, Sicherheits-Haustüren, Markisen, Carports und Sicherheits-Wohnungsabschlusstüren zu präsentieren und somit nahezu jeden Wunsch für das individuelle Zuhause erfüllen zu können. Ihr Experte mit 35-jähriger Erfahrung plant und gestaltet Ihre Bauvorhaben rund um Ihr Haus und bietet Ihnen vom qualifizierten Fenster-Fachbetrieb Sicherheits-Fenster und Haustüren mit geprüftem Einbruchschutz. Mit Qualitäts-Sicherheits-Fenstern und Türen wird das Eigenheim spürbar sicherer. Eine geprüfte mechanische Absicherung ist unabdingbar, um professionelle Einbrecher vom Eindringen in die eigenen vier

Wände abzuhalten. Fenster und Haustüren müssen gemäß den Hersteller Richtlinien konstruiert und gefertigt sein, wichtig sind vor allem zertifizierte Beschläge, die massiven Gewaltwirkungen widerstehen, erklärt Winfried Sommer. Besonders gefragt sind jetzt die Qualitäts-Sicherheits-Haustüren und -Vordächer und -Sicherheits-Fenster. Qualitäts-Terrassen-Überdachungen zum Sommergarten, ein Wohlfühlplatz zwischen Wohnraum und Natur. Ob Ein- oder Mehrfamilienhäuser, jede Haustür-Anlage kann sich nach den Wünschen des Bauherren individuell ausgestattet werden. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter rundum Service aus einer Hand angeboten. Der renommierte Fenster und



Foto: Sommer Fenster

Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung. Tel. 06106/733244, mobil: 0171/6512440, www.fenster-sommer.de, fenster-sommer@gmx.de **Sichern Sie sich Ihren 15%-Bafa-Förderungszuschuss durch den Bafa-Energieberater.**

MULTI-TRANSPORT

CONTAINER - EILDienst

Containerdienst und Recycling

Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
 Wertstoff-Recycling • Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 06103-50760 • Telefax 06103-74882
www.multi-transport.de

Wir verlegen Ihren neuen Bodenbelag.

Fußbodenverlegung:

- Linoleum
- Laminat
- Fertigparkett
- Vinylboden
- Designbeläge
- Teppichboden

Erich Löbig u. Söhne GbR
 Friedrich-Ebert-Str. 57 • 64839 Münster
 Tel. 06071/31808 • info@malerbetrieb-loebig.de
 Erichloebig@t-online.de

Maßgeschneidert mit Liebe zum Detail seit 1928

— Küchen & Möbelmanufaktur —

📍 Odenwaldstr. 47, 63322 Rödermark
 📧 info@schwab-soehne.de

☎ 06074/90381
 📧 www.schwab-soehne.de

RÖHNKE

Sanitär - Heizung

das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDECKEN

Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. **(06078) 7 29 36**
 Fax **(06078) 7 35 11**
 Mail **info@roehnke.com**
 Web **www.roehnke.com**

Da muss der Fachmann ran!

Malerbetrieb

YAGMUR

Tel.: 0177 - 78 58 181

Bayram Yagmur • Eibenstraße 9 • 63322 Rödermark
 info@malerbetrieb-roedermark.de

- Verputzarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Kreative Techniken
- Fassadensanierung
- Trockenbau

Baugesellschaft Turnus mbH

Bauausführungen jeder Art
 Hochbau u. Gewerbebau
 Wohnungsbau

Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
 Schlüsselfertiges Bauen
 Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 06071-35382 · www.turnusbau.de

Laternche-Sänger aus Dudenhofen in Veitshöchheim

Dudenhofen (RZ) Erstmals betraten die „Laternche-Sänger“ vom Männerchor Dudenhofen die aus Fernsehübertragungen bekannte Fastnachtstage in Veitshöchheim, als Gast des traditionellen „Veitshöchheimer Carneval Club 1966 e.V.“ Ein besonderes Gefühl dort zu stehen, wo alljährlich die bayerische Politprominenz von TV-bekanntem Fastnachtgrößen wie „Sebastian und Amanda“, „Michl Müller“ oder der

„Altneihäuser Feierwehr Kapell'n begrüßt werden. Als Vertreter des „Carneval Club Laternche“ aus Frankfurt servierten die Sänger, gemeinsam mit den Solisten Meike Garden, Christian Dietz und Horst Schermutzki, musikalisch den Franken die Frankfurter Spezialitäten „Ebbelwoi“, „Grie Soß“ und „Rippche mit Kraut“ und als Beilage schmissige Stimmungsmelodien.

(Foto: privat)



Lehrer gegen Schüler hieß es vergangene Woche beim Benefizspiel der Heinrich-Böll-Schule.

(Foto: Schule)

Kick it like Beckham

Benefiz-Fußballspiel der HBS

Rodgau (RZ) Kick it like Beckham! Voller Motivation und Freude am Kicken traten am vergangenen Freitag zwölf LehrerInnen und Abgänger der Jahrgangsstufen 9 und 10 beim alljährlichen Fußballbenefizspiel der HBS gegeneinander an. Neu war in diesem Jahr, dass das Spiel bereits vor der Zeugnisausgabe in der zweiten Schulstunde stattfinden und somit von mehr als 500 HBS-SchülerInnen und

LehrerInnen besucht werden konnte! Die volle Zuschauertribüne brachte echte Stadionatmosphäre in die Sporthalle Nieder-Roden, welche zusätzlich durch die Musik der Technik-AG von Felix Dieterle und Falco Schulz angeheizt wurde. Nach zweimal zehn Minuten Spielzeit piff Schiedsrichter David Rothkugel, ehemaliger Schüler der HBS, das Spiel mit 2:0 für das Lehrerteam ab (Tore: Okan Sönmez und Martin

Frimmel). Neben guter Stimmung und viel Spaß brachte die Veranstaltung Spenden im Wert von 100 Euro ein, welche der Linga School überwiesen werden konnten. Seit 2020 unterstützt die Heinrich-Böll-Schule in Zusammenarbeit mit der Deutschen Welthungerhilfe e.V. die Linga School in der Dedza-Region (Malawi/Afrika) bei der Schulspeisung. Die SchülerInnen kommen auch wegen der

Schulspeisung in die Schule und bleiben in der Regel, bis sie einen Abschluss bekommen. In Malawi dauert die Grundschule bis zur 8. Klasse. Die Kinder sind im Schnitt 14 Jahre alt, wenn sie die Grundschule verlassen. Die Welthungerhilfe e.V. steht traditionell unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und genießt Beobachterstatus bei den Vereinten Nationen. Sie hat das renommierte Spendensiegel dzt.

Karriere-Speed-Dating und open Campus an der BA

Rödermark (NHR) Lerne die Berufsakademie Rhein-Main (BA) und ihr duales Studium kennen und sichere Dir Deinen Studienplatz! – Schau vorbei: Open Campus mit großer Stu-

dienplatzbörse am Samstag, 9. März, von 11 -13.30 Uhr.

Nutze die Chance, den BA-Campus zu erleben, sich mit Studierenden, Dozenten

und dem BA-Team auszutauschen und spannende Partnerunternehmen der BA kennenzulernen.

Besonderes Highlight des Events: Das Speed-Dating mit

Partnerunternehmen der BA. Die Veranstaltung wird als Speed-Dating bezeichnet, da Du an diesem Tag die Möglichkeit erhältst, Dich im Rahmen einer großen Studienplatzbörse

bei Partnerunternehmen der BA Rhein-Main vorzustellen und die Unternehmen in kurzen Bewerbungsgesprächen in lockerer Atmosphäre von Dir zu überzeugen. So kannst Du

Dir schon jetzt einen Studienplatz sichern. Klingt super? Ist es auch! Also gleich anmelden und vorbeischaun! www.ba-rm.de

Medizin

ANZEIGE

Nervenschmerzen mit Begleiterscheinungen wie...

Taube Zehen? Quälendes Kribbeln im Fuß?

„Ich bin so froh, diese Tropfen gefunden zu haben.“



(Erika K.)



Nervenschmerzen gehören für zahlreiche Diabetiker zum Alltag. Häufig werden sie von unangenehmen Empfindungsstörungen wie Brennen, Kribbeln oder Taubheitsgefühlen in Beinen oder Füßen begleitet. So berichtet auch Erika K.: „Ich leide durch Diabetes sehr an Nervenschmerzen in den Füßen, keine Nacht konnte ich durchschlafen.“

Nervenschmerzen richtig behandeln

Durch Stoffwechselstörungen wie Diabetes werden die Nerven häufig geschädigt oder gereizt. Die Folge: Nervenschmerzen. Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel jedoch nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Bei Nervenschmerzen handelt es sich hingegen häufig um geschädigte oder gereizte Nerven. Hoffnung bei der Behandlung

von Nervenschmerzen schenken jedoch die Arzneitropfen Restaxil (Apotheke, rezeptfrei)!

Diese Schmerztropfen überzeugen Betroffene

Die speziell für Nervenschmerzen entwickelten Schmerztropfen Restaxil bekämpfen nervenbedingte Schmerzen – ohne den Körper zu belasten. „Seit zwei Wochen nehme ich Restaxil Tropfen und meine Nächte sind wieder sehr erholsam. Auch am Tag merke ich sehr deutlich die gute Wirkung“, berichtet Erika K. begeistert.

5-fach-Wirkkomplex bekämpft Nervenschmerzen

Das Besondere an Restaxil: der 5-fach-Wirkkomplex speziell entwickelt bei Nervenschmerzen. Jeder einzelne darin enthaltene Wirkstoff kann bei nervenbedingten Schmerzen wertvolle Hil-

fe leisten. So kommt **Iris versicolor** z.B. bei der Behandlung von brennenden Schmerzen in den Füßen zum Einsatz. **Gelsemium sempervirens** setzt laut Arzneimittelbild im zentralen Nervensystem an und wird bei Schmerzen am ganzen Körper eingesetzt.

Erika K. ist von Restaxil überzeugt: „Ich bin so froh, diese Tropfen gefunden zu haben.“

Wenn ständiges Müssen den Schlaf stört

Dieses Arzneimittel kann helfen

Häufiger Harndrang, der Urin kommt nur noch tröpfchenweise oder die Blase fühlt sich nicht entleert an? Schuld daran ist oft die Prostata. Dieses sogenannte „Männerorgan“ kann mit zunehmendem Alter wachsen und dadurch die Harnröhre blockieren. Experten haben ein Arzneimittel namens Prostatealman entwickelt, das gleich drei Wirkstoffe in sich vereint: Serenoa repens, Pareira brava und Populus tremuloides. Diese Arzneistoffe sind dafür bekannt, u.a. den nächtlichen Harndrang zu reduzieren, den Urinfluss zu verstärken und den Restharn in der Blase zu verringern. Genial: Prostatealman beeinträchtigt nicht die Sexualfunktion. Das Arzneimittel ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke: **Prostatealman** (PZN 13588549)



Abbildung Betroffenen nachempfunden. PROSTATEALMAN. Wirkstoffe: Serenoa repens Ø, Pareira brava Ø, Populus tremuloides Dil. DZ. Prostatealman wird angewendet entsprechend den homöopathischen Arzneimittelbildern. Dazu gehören: Blasenentzündungen und Beschwerden beim Wasserlassen, bei vergrößerter Prostata. www.prostatealman.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH • 82166 Gräfelfing

Für Ihre Apotheke: **Restaxil** (PZN 12895108)



www.restaxil.de

Nährstoff-Power für starke Nerven

Schon gewusst? **Restaxil UMP B-Komplex** (Apotheke, PZN: 16198895) bietet mit seinem speziellen Nährstoff-Komplex die ideale Ergänzung zum bewährten Arzneimittel Restaxil. Es enthält den gesamten Vitamin B-Komplex, Calcium und Uridinmonophosphat (UMP). Vitamin **B1, B3, B6 und B12** sind beispielsweise wichtig für eine normale Funktion des Nervensystems. Calcium etwa trägt zu einer normalen Signalübertragung bei.

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert. RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. DZ, Spigelia antheimia Dil. DZ, Iris versicolor Dil. DZ, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. DZ. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing